



## Religionspädagogische Sozietät der Deutschschweiz – Positionspapier

### Träger

Die Religionspädagogische Sozietät der Deutschschweiz wird aktuell getragen von den religionspädagogischen Lehrstühlen an theologischen Fakultäten der Universität Zürich (Thomas Schlag), der Universität Luzern (Christian Höger) und der Theologischen Hochschule Chur (Christian Cebulj). Die Treffen finden in der Regel im Semesterzyklus und im Wechsel zwischen den drei Standorten statt.

### Ziele

Wesentliches Ziel der Sozietät ist die Profilierung der religionsbezogenen und religiösen Lernorte Schule, Kirche, Hochschule und Medien. Im Blick auf das Fach ERG in der Schule möchten wir einen Beitrag leisten zur Qualität im Lernbereich „Religionen“. Hinsichtlich der Lehrer:innenbildung beteiligen wir uns an den Diskussionen über den Kompetenzerwerb für die Praxis religionsbezogener Bildung. Zudem wollen wir die Kompetenzen der Lehrenden in kirchlichen Kontexten fördern.

### Positionen

- Wir verstehen religiöse und religionsbezogene Bildung als wichtigen Teil von Bildung, wenn Bildung heisst: den ganzen Menschen, seine Mitwelt, seine Lebensfragen und Lebensführung zu thematisieren.
- Wir diskutieren auch die Frage der gesellschaftlichen Relevanz religiöser und religionsbezogener Bildung.
- Wir fördern den interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch über religionspädagogische Fragen an den unterschiedlichen Lernorten, insbesondere Schule und Kirche.
- Wir verbinden religionspädagogische Theorie und Praxis und vernetzen all jene, die an der Weiterentwicklung der religiösen und religionsbezogenen Bildung interessiert sind.
- Wir denken und handeln mit dem Blick auf Mündigkeit im Umgang mit Religion, Selbstverantwortung und gesellschaftlichen Zusammenhalt – und auf gemeinsames menschenwürdiges Lernen.

### Zielgruppe

Die Verantwortlichen freuen sich über aktive Teilnahme und Diskussionsbeteiligung zu den jeweils für die Treffen gesetzten Themen von allen, die im Bereich der religiösen und religionsbezogenen Bildung wissenschaftlich tätig sind oder waren. Die Einladungen erfolgen über einen Mailverteiler, der regelmässig aktualisiert wird.

### Netzwerk

Von ihrer Entstehungsgeschichte her ist die Sozietät auf die wissenschaftliche und bildungspolitische Diskussion zu Fragen religiöser, religionsbezogener und weltanschaulicher Bildung ausgerichtet. Sie steht in Kontakt mit der AG Praktische Theologie Schweiz, wenn es um Schnittstellen zu pastoraltheologischen Fragestellungen geht. In Bezug auf das Fach ERG stehen wir im Austausch mit dem Fachdidaktik-Forum ERG.

Verabschiedet am 29.11.2023 in Luzern.